

## Egoistisches Fest der Liebe

«Opium auf dem Teller»

NZZ am Sonntag vom 5. Dezember

Laut diesem Bericht soll «Weihnachten wirklich zum Fest der Liebe» werden, wenn man eine «Glücksdiät» zu sich nimmt, die unter anderem auch Poulets enthält, die angeblich psychoaktive Stoffe enthalten. Was ist das für ein egoistisches «Fest der Liebe», wenn man tote Hühner, die mehrheitlich in Hühnerfabriken ein kurzes, qualvolles Leben fristen mussten, bevor sie abgeschlachtet wurden, auf den weihnächtlichen Speiseplan nimmt? Ein wahres Fest der Liebe wäre ein gesundes vegetarisches oder noch besser veganes Menu (und zwar nicht nur zu Weihnachten).

**Claudia Zeier Kopp, Vizepräsidentin Verein gegen Tierfabriken Schweiz, Zürich**